Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 178. Donnerstag den 27. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Am 6. d. Mon. sind aus der Wohnung des Schneiders Lanfermann in Rhade folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein goldener Ring mit den Buchstaben C. L. gezeichnet;
2. Ein silbernes Kreuz, oben mit einem Ringe, auf der einen Seite ist ein Christus-Bild abgeprägt;
3. Ein goldenes Kreuz, auf dessen einen Seite eine Monstranz, auf der andern aber ein Lamm Gottes abgebildet ist.

Indem wir vor dem Ankauf der gestohlenen Gegenstände warnen, fordern wir jeden auf, der zur Entdeckung des Thäters Auskunft zu geben vermag, davon dem unterzeichneten Gerichte oder der nächsten Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Dorsten den 22. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Peus.

Vorladungen.

2) Nachdem die Theilung der im Kreise Ahaus, Bürgermeisterei Stadtlohn, belegenen Almsicker Mark, der im Kreise Steinfurt, Bürgermeisterei Neuenkirchen belegenen Wetteringer Gemeinheitsgründe Strömfeld, Zellerfeld u. s. w. und der in der

Bürgermeisterei Ochtrup belegenen Langenhorster St. Johannis-Mark eingeleitet ist, werden alle zur Mitbenutzung berechtigte unbekannte Theilnehmer und diejenigen, welche sonst ein Interesse bei dieser Auseinandersetzung zu haben vermeinen, namentlich die etwaigen Obereigenthümer, Fideicommißfolger und Wiederkaufs-Berechtigte der betheiligten Güter und Stellen aufgefordert, in dem

auf den 7. September d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Oeconomie-Commissarius Ebmeyer hier in dessen Wohnung anberaumten Termin zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben und sich darüber zu erklären, ob sie bei künftiger Vorlegung des Theilungsplans zugezogen seyn wollen. Die Nichterscheinenden müssen die Auseinandersetzung wider sich gelten lassen und werden, selbst im Falle der Verletzung mit keiner Einrede dagegen gehört werden.

Auf diejenigen Interessenten, welche als bekannte Theilnehmer zu den Theilungs-Verhandlungen bereits zugezogen worden sind, findet gegenwärtige Vorladung keine Anwendung.

Burgsteinfurt den 18. Juli 1843.

Königliche Special-Commission.

---

3) Daß die Theilung des General-Antheils der Stadt Stadtlohn aus der Wessendorfer Mark in der Bürgermeisterei Stadtlohn und der Alstätter Mark in der Bürgermeisterei Ottenstein, so wie der Hoelter und Wester Mark in der Bürgermeisterei Ladbergen und der General-Antheile der Bauerschaften Eschendorff und Rodde aus dem Rodder Torfmoore in der Bürgermeisterei Rheine eingeleitet, wird mit Bezug auf §. 25. der Verordnung vom 30. Juni 1834 wegen der noch mangelhaften Legitimation hierdurch bekannt gemacht, und es werden alle diejenigen, die eine Betheiligung bei dieser Theilung behaupten und bisher noch nicht zugezogen sind, aufgefordert, bis zu dem,

auf den 7. September d. J. Morgens 9 Uhr

vor dem Oeconomie-Commissarius Ebmeier hier in dessen Wohnung anstehenden Termine ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls sie die Auseinandersetzung nach §. 26. a. a. O. gegen sich gelten lassen müssen.

Burgsteinfurt den 18. Juli 1843.

Königliche Special-Commission.

Gerichtliche Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

4) Am Freitage den 4. August curr. des Vormittags um 11 Uhr sollen in der Wohnung des Oeconomen Humpert genannt Schulte in Vinnum, Kirchspiels Olfen, ein Bett, eine Commode, ein Koffer, ein kupferner Kaffeewasserkessel und mehrere andere Gegenstände meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Das dem Landwirth Große-Notarp gehörige sub Nro. cat. 38 am Wege nach Lütkenbeck gelegene Wohnhaus nebst den beiden Gärten Flnr 1. Nro. 672 und 686, groß 133 Ruthen 31 Fuß, soll am 7. August curr. Nachmittags 4 Uhr auf meiner Geschäftsstube zum Verkaufe, und wenn kein annehmliches Gebot erfolgt, zur Verpachtung ausgesetzt werden.

Das Grundstück eignet sich vorzüglich wegen seiner Lage in der Nähe der Stadt zur Gärtnerei, und kann am 1. November d. J. übergeben werden.

Münster den 25. Juli 1843.

Stemrich,
Justiz-Commissair und Notar.

6) Bei J. H. Deiters ist zu haben:

R. P. Goffine, katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch ꝛc. Herausgegeben von Fr. H. Steck. Zwei Theile mit Stahlstich. 50 Bog. Lex. 8. Preis der ord. Ausgabe 25 Sgr. Preis der Pr.-Ausgabe 2 1/3 Rthlr.

Ratisbonne, Geschichte des h. Bernard ꝛc. Aus dem Französischen übersetzt von Reiching. 2 Theile. 1r. Bd. in 2 Lieferungen. 20 1/4 Bog. brosch. 1 Rthl. 5 Sg.

Ausverkauf.

7) Die von der frühern Seidenfabrik des verstorbenen Hauptmanns W. v. Lehwald auf St. Mauritz noch vorräthigen Waaren, bestehend in farbigen u. schwarzen Satin de Chine, Gros d'Orleans-Tüchern, Shwals, Sammeten ꝛc., sämmtlich schöner Qualität, werden, um damit baldigst gänzlich aufzuräumen, zu billigen Preisen abgegeben.

8) Am Freitage den 28. d. soll gleich nach dem Verkaufe der Königl. Hengste eine 5 Fuß 5 Zoll große englisirte Fuchsstute, Reitpferd, welche sich auch als Einspänner zum Reisepferde sehr gut eignet, öffentlich meistbietend verkauft werden.

9) Es sucht Jemand gegen pupillarische Sicherheit drei Kapitalien von 600, 1500 und 5000 Thlr. Wer? sagt die Exp. des Westf. Merk.

Lehrlings-Gesuch.

10) Für eine Druck- und Färberei in einer frequenten Stadt Münsterlandes wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling honetter Familie und katholischer Confession gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Merk.

11) Ein junger Mann von guter Familie, welcher der deutschen und holländischen Sprache kundig ist, und bereits mehre Jahre in einem Fabrik-Geschäfte gearbeitet hat, daher mit den vorkommenden Comptor-Kenntnissen vertraut ist, sucht eine Stelle als Commis auf einem Comptor, oder als Sekretär auf irgend einem Büreau. Zeugnisse seines Wohlverhaltens können von demselben beigebracht werden. Das Nähere bei der Expedition des Westf. Merkurs.

12) Eine geübte Wärterin sucht einen baldigen Dienst. Die Expedit. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

13) Es ist jemand ein junges Hündchen zugelaufen. Näheres in der Exp. d. Merk.

Todes-Anzeige.

14) Heute Morgen 5 1/4 Uhr entschlummerte ruhig und sanft zu einem besseren Leben nach langen Leiden, in Folge eines chronischen Unterleibs-Uebels, meine geliebte Frau, im 20. Jahre unserer glücklichen Ehe, was ich hiermit Freunden u. Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeige.

Münster den 25. Juli 1843. Freydanck,
Major und Kommandeur des 1. Bataillons (Münster)
13ten Landwehr-Regiments.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Mast, Chef de Police; Madame de la Vicke, a. Metz. Creutz mit Fam., Propriet. a. Finland. Stille a. Lübbecke, Siegele a. Pforzheim, Rothschild a. Offenbach, Bauer aus Wallerstein, Büchler a. Pforzheim, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frau von Hymmen mit Tochter a. Düsseldorf. Hofräthin Bothe mit Töchtern a. Vechta. F. B. Bunte, Musik-Director a. Amsterdam. Freudenberg a. Mühlheim, Adriany Rüdesheim, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Jost a. Watersloh, Schukenberg a. Herzfeld, Kapläne. Falke, Partik. aus Vechta, Terbehl, Wirthschafter aus Südkirchen. Rothschild, Kaufm. a. Sendenhorst.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Eickholt aus Warendorf, Diepenbrock a. Freckenhorst, Vikarien.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Esseling, Pastor a. Hamburg. Hegemann a. Heek, Brüninghoff a. Seppenrade, Kapläne. Leffmann aus Lengerich, Frank a. Aachen, Kaufl,

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Besenitz, Kaufmann aus Hagen.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
26.	2	21	—	2	27	—	1	16	—	1	18	—	1	6	—	—	16	—